

Terrassengestaltung – Immer öfter wollen sich Wohnungsbesitzer den Traum vom stimmigen Aussenwohnraum erfüllen. Dazu gehört eine sorgfältige Gefässbepflanzung.

Gefässe langfristig erfolgreich bepflanzen



hen. Die Terracotta d'Impruneta ist auch in Anthrazit erhältlich und wird gegen das Festfrieren am Boden auf Füsschen gestellt.

Kunststoffgefässe aus dem Premiumsegment weisen eine enorme Stabilität und Farbestabilität auf. Eckig sind diese zwar erhältlich, jedoch wenig sinnvoll, da das flexible Material deutlich ausbeult. Töpfe und Tröge aus Metall weisen bei solider Machart eine gute Beständigkeit auf, werden allerdings vor allem eckig produziert. Wichtig ist ein Innengefäss oder eine haltbare Isolation, um dem Aufheizen im Sonnenlicht entgegenzuwirken, sowie absolut rostfreie Ausgangsstoffe. Um eine Dämmung braucht man sich bei massgefertigten Gefässen aus GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) nicht zu sorgen. Extrem stabile Wabenplatten erlauben Gefässe mit mehreren Metern Länge bei frei wählbarer Farbgebung. Nicht zuletzt erfreut sich das grosse Sortiment an Töpfen, Trögen und Schalen aus Eternit dank schnörkelloser Formen und guter Haltbarkeit grosser Beliebtheit. Wie im Metall- und GFK-Bereich können Eternitgefässe – ganz dem persönlichen Gusto entsprechend – in einer Vielzahl von RAL-Farben geordert werden.

Persönliche Beratung

Die stimmige und für die Dauer angelegte Traumterrasse mit prächtig gedeihenden Gefässpflanzen lässt sich nicht auf die Schnelle im Gartencenter entwickeln. Durch eine sorgfältige Bedürfnisabklärung und ein fundiertes Pflanzkonzept kann die Bauherrschaft von der gärtnerischen Erfahrung und dem gestalterischen Spürsinn des Planers profitieren. Dieses Erfolgsrezept stellt sicher, dass sich Bewohner wie Besucher am sichtbaren Wohlergehen der Terrassenpflanzen langfristig erfreuen können.

Bild links: Massgefertigte GFK-Gefässe wirken wie Metall und können in freien Formen mehrere Meter lang produziert werden.

Bild unten: Das elegante Kunststoffgefäss betont die skulpturähnliche Wirkung dieses stattlichen Grossbonsais.

Der Grundstein für die erfolgreiche Gefässbepflanzung liegt in der sorgfältigen Pflanzenauswahl. Längst nicht jede Gattung eignet sich für ein Dasein im

TOBIAS FRANZKE
Silvedes AG, Brütten

Gefäss. Stark wachsende Gehölze sind kaum brauchbar. Zwar können Rückschnitte den oberirdischen Teil im Zaum halten, das Wurzelwachstum fällt bei solchen Arten jedoch meist ähnlich kräftig aus. Dann leiden die Pflanzen nach einigen Jahren sichtbar und die Gefässe laufen Ge-

fahr, durch den Wurzeldruck Schaden zu nehmen. Besonders bewährt haben sich langsam wachsende Arten und Zwergsorten, welche dank langjähriger Erfahrung sorgsam selektiert und bestens an hiesige Bedingungen angepasst sind. Zusammen mit pflegeleichten Gräsern und winterharten Immergrünen in ein durchdachtes Konzept eingewoben, entstehen dauerhaft harmonische Pflanzenkombinationen.

Der Inhalt zählt

Wenn sich das ganze Pflanzenleben im Gefäss abspielen soll, müssen Topfgrösse und Volumen entspre-

chend bemessen sein. Allzu breite Ränder haben zwar eine stylische Wirkung, leider geht aber wertvoller Wurzelraum verloren. Im Wissen um die zukünftige Entwicklung der Pflanzen wählt der Gestalter Gefässe, welche auch nach Jahren den Wetterkapriolen am exponierten Terrassenstandort Paroli bieten können. Die Pflanze muss mit dem Wurzelmilieu auf Dauer auskommen – ein späterer Austausch der Erde wäre viel zu aufwendig. Während rein mineralische Substrate allzu schnell austrocknen, bietet die im Fachhandel erhältliche Langzeit-Erde eine ausgewogene Mischung und eine anhaltend stabile

Struktur. Trotzdem empfiehlt sich eine professionelle Bewässerungsanlage. Nicht nur Ferienabwesenheiten fallen damit entspannter aus – bei mehreren Gefässen kann das Giessen zur lästigen Pflicht werden, welche man gerne technischen Helferlein überlässt. Hässliche Schläuche und Leitungen sind übrigens Schnee von Gestern – mit einer fundierten Planung verschwinden Kabel und Verbindungen von der Bildfläche.

Bewährte Materialien

Ständig tauchen allerlei Neuerfindungen auf dem Gefässmarkt auf. Meist verschwinden sie aber auch genau so schnell wieder. In unserem Klima sind viele Materialmischungen und Produkte aus Fernost chancenlos und lösen sich oft bereits nach kurzer Zeit in ihre Bestandteile auf. Die Anzahl an bewährten Materialien ist seit Jahren überschaubar.

Das Dörfchen Impruneta in der Toskana beispielsweise ist die einzige verlässliche Quelle für runde oder eckige Terracotten, welche die Winter in unseren Breiten sicher überste-



MEHR ZUM THEMA

Weitere Informationen zum Thema Terrassengestaltung sowie Hilfe von Fachleuten finden Sie unter:

www.silvedes.ch



Bild links: Hochwertige Edelstahlgefässe perfekt verarbeitet – dank Kunststoff-Innengefäss eine langfristige Lösung.

Bild ganz links: Die natürliche Wirkung von Terracotta d'Impruneta in Anthrazit bringt südländische Wärme auf die Terrasse.

AUFLÖSUNGEN SUDOKU/S.29

LÖSUNG LEICHT

1	8	3	6	5	4	7	2	9
9	4	5	7	8	2	6	1	3
6	2	7	1	3	9	4	5	8
4	3	8	5	9	7	1	6	2
2	7	1	3	6	8	9	4	5
5	6	9	4	2	1	3	8	7
3	9	2	8	1	6	5	7	4
7	5	6	2	4	3	8	9	1
8	1	4	9	7	5	2	3	6

LÖSUNG SCHWIERIG

1	4	2	8	7	5	6	9	3
3	7	9	4	6	1	5	2	8
5	6	8	9	3	2	7	4	1
4	8	5	6	1	9	3	7	2
9	1	3	2	8	7	4	6	5
6	2	7	3	5	4	8	1	9
7	9	4	5	2	3	1	8	6
8	5	1	7	9	6	2	3	4
2	3	6	1	4	8	9	5	7